

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 46

Landeck, den 18. November 1967

22. Jahrgang

## Und noch einmal: Alkohol und Führerschein

Ja, ja, der Wein isch guet, i kaf kuen nuien Huet, i setz den alten auf...

So singt der fröhliche Zecher, setzt sich im Vollbewußtsein seiner ungetrübten Fahrqualitäten hinter das Steuerrad seines Kraftwagens und — ja und dann lautet der nüchterne Gendarmeriebericht:

„N. N. fuhr in alkoholisiertem Zustande am 15. September 1967 um zirka 0.30 Uhr mit dem Pkw, Kennzeichen T. 126.320, auf der Bundesstraße 187 von Prutz nach Landeck. Bei Straßenkilometer 8,5 geriet er mit seinem Fahrzeug an den linken Straßenrand, stieß an die dort angebrachten Leitschienen, überfuhr fünf Randsteine und stürzte in der Folge über den halbseitigen Hang zirka 20 m tief ab. Der Wagen wurde erheblich beschädigt, der Fahrer, der sich allein im Wagen befunden hatte, leicht verletzt.“

Das ist noch einmal gut abgegangen. Es hätte schlimmer sein können. Oft genug ist es auch schlimmer. Eben ist eine Zusammenstellung der Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1966 vom statistischen Zentralamt herausgebracht worden. Danach wurden 1966 in ganz Österreich infolge von Trunkenheit 4072 Verkehrsunfälle verursacht, die 319 Tote, 1457 Schwerverletzte und 3366 Leichtverletzte forderten. 319 Menschenleben vernichtet, weitere Hunderte vielleicht ihr ganzes Leben lang gezeichnet! Eine wahrhaft erschreckende Bilanz!

Was kann dagegen getan werden; Das beste Mittel dagegen ist, solchen Piraten der Landstraße durch den Entzug des Führerscheines das Handwerk zu legen.

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat im September vier, im Oktober sieben und in den ersten acht Tagen des Novembers dieses Jahres bereits fünf Führerscheine entzogen, im gleichen Zeitraum den Entzug von weiteren zwei Führerscheinen angedroht und außerdem fünf Mopedlenkungsverbote ausgesprochen. Bei 20 von diesen 23 Entzugsverfahren stand der Alkohol Pate. Berufskraftfahrer, Hilfsarbeiter und Landwirte sind

ebenso anfällig wie angesehene Kaufleute, Angestellte oder Facharbeiter. Ein Blutalkoholgehalt von 2 Promille und mehr ist nicht selten.

Nachher ist der fröhliche Zecher nicht mehr fröhlich, sondern ein Häufchen zerknirschtes Elend. Jetzt hat er wirklich den Hut auf. Da ist einmal der Schaden, den er zu tragen hat und der oft in die Tausende von Schillingen geht; da ist zweitens die Strafe, die im günstigsten Falle gegen 6000.— Schilling ausmacht und schließlich ist noch der Führerschein weg, der nun auf einmal unersetzlich ist. Jetzt werden alle Hebel in Bewegung gesetzt, um den drohenden Führerscheinentzug zu vermeiden. Es sei ja doch nicht so viel passiert und es würde nie wieder vorkommen. Man sei auf den Führerschein angewiesen wie auf das tägliche Brot. Die Feigen schickten ihre Frauen ins Treffen in der Hoffnung, daß Frauentränen die Behörde erweichen. Für andere soll der Arbeitgeber die heißen Kastanien aus dem Feuer holen, weil Arbeitskraft und Führerschein für den Betrieb unumgänglich notwendig sind. Schließlich gibt es Zeitgenossen, die glauben, daß die öffentlichen Mandatäre keine andere Arbeit hätten als sich für solche Sachen zu exponieren.

Keinem Betroffenen ist es aber verständlich zu machen, daß der Führerscheinentzug keine Strafe ist, sondern eine Sicherungsmaßnahme zum Schutz der übrigen Verkehrsteilnehmer. Wer hinter dem Lenkrad nicht weiß, wann er mit dem Trinken aufhören muß, ist unverlässlich und gehört so lange nicht auf die Straße, bis er durch eine solide Lebensführung bewiesen hat, daß man ihm wieder vertrauen kann. Das braucht eben eine gewisse Zeit. Unter diesem Gesichtswinkel ist es auch gleichgültig, ob der Betroffene Berufskraftfahrer ist oder nicht, ob er also ohne Führerschein brotlos ist oder sein Gewerbe nicht ausüben kann. Für den, der unschuldig zu Schaden gekommen ist, spielt die Profession des Schädigers ja auch keine Rolle.

Dr. L.

Ganz gleich zu welchem Anlaß — ein Geschenk das stets erfreut ist ein SPARBUCH von

Ihrer

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK rGmbH.**

dem Institut dem man seit über 90 Jahren Vertrauen schenkt



### Das ging noch einmal gut! Eilzug entgleiste — 18 Verletzte

Der Eilzug 632 von Bregenz in Richtung Innsbruck entgleiste am vergangenen Sonntag um 6.51 Uhr zwischen den Bahnhöfen St. Anton und Pettneu. Ein Schienenbruch war die Ursache.

Der Unfall ereignete sich in den frühen Morgenstunden nach den Guhlbrücken, rund 40 Meter vor der Gießenbachbrücke in einer Rechtskurve. Die Lokomotive und ein weiterer Zugwagen überfuhren die beschädigte Stelle, der dritte Wagen entgleiste, ein Dienstwagen stürzte über die Böschung und ein weiterer Personenwagen kippte um und stürzte mit seinem Vorderteil ebenfalls über eine steile Böschung, wobei das Ende des Wagens noch am Gleisrand hängen blieb. Der darauffolgende Personenwagen riß von dem Vorderwagen ab und wurde lediglich an seiner Vorderseite beschädigt. Zwei Fahrleitungsmasten wurden von den entgleisten Waggons umgerissen, einer wurde geknickt, die Fahrleitung auf einer Strecke von rund 200 bis 250 Meter Länge abgerissen. Die Gießenbachbrücke wurde auf der linken Seite erheblich beschädigt, mehrere Kabel der Eisenbahn zum Teil beschädigt.

Obwohl also der Schienenbruch vor der besagten Brücke eingetreten war, wurden die Waggons durch die Geschwindigkeit über diese gezogen, sodaß im großen und ganzen das Unglück noch glimpflich abging. Außerdem war der Eilzug, der ansonsten eine Platzzahl von rund 350 Plätzen aufweist, nur sehr mäßig besetzt. Ein weiterer „mildernder Faktor“ war wohl auch der, daß der dritte und schwer beschädigte Personenwagen in zweite und erste Klasse geteilt war.

Trotzdem gab es bei diesem Unfall 6 Schwerverletzte und 11 Leichtverletzte. Alle Verletzten wurden in das Krankenhaus Zams, Unfallstation, eingeliefert, zwei wurden von der Rettung nach Bludenz gebracht.

Am Vormittag und Nachmittag wurde an der unterbrochenen Gleisstrecke fieberhaft gearbeitet — und wer den Arbeitern der Bundesbahn dabei zusah, kann über diese eingespielte — man könnte fast sagen: Elitetruppe der ÖBB nur Bestes berichten. Jeder Griff saß, jeder wußte, was zu tun war — und so war es auch möglich, die Arlbergstrecke früher — gegen 3.40 Uhr des Montags für den Verkehr wieder freizugeben.

Es ist klar, daß sich der Unfall schnell herumgesprochen hatte. Klarerweise waren bereits vormittags — und bis in die späten Nachmittagsstunden hunderte von Zuschauer am Unglücksplatz. Autos standen Kolonnen und die Gendarmerie hatte zu tun, um gar „zu Schaulustige“ von den Gleisanlagen fernzuhalten.

Für den Personenverkehr (außer Transalpin, Arlbergexpress und Wiener Walzer, die über Deutschland umgeleitet wurden) errichtete die ÖBB einen Schienenersatzverkehr zwischen den Bahnhöfen Landeck (Personenzüge ab Flirsch) und St. Anton.

### Große Folklore-Show mit dem Russischen Ensemble „Siwerko“ am 24. November 1967 in der Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck

Ein seltenes, künstlerisches Ereignis steht Landeck bevor. Das russische Ensemble „SIWERKO“, eines der besten der Sowjetunion, wird am 24. d. M. in Landeck gastieren.

Die Gastspielreise des Tanz-, Gesangs-, und Instrumentalensembles kam durch Vermittlung der Österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft zustande.

Das Künstlerteam besteht aus 80 jungen Tänzern, Musikanten, und Sängern beiderlei Geschlechts und präsen-

tieren in großartiger Form die in aller Welt berühmte russische Folklore in Originalfassung. Überall, wo Siwerko auftritt, ist das Publikum hellauf begeistert. Für die Tournee durch Österreich hat das Ensemble ein besonders sorgfältig erstelltes Programm vorbereitet. Es reicht von wirbelnden Tänzen bis zur berühmten Weise von „Stepan Rasin“, umfaßt übermütige Scherzlieder und moderne Weisen. Im Gesangsrepertoire finden sich Glanzpunkte russischer Liederkultur. Eine besondere Attraktion bietet „Siwerko“ mit den russischen Folklore-Tänzen, die durch die malerischen Trachten umrahmt, zu einem prachtvollen Farbenfest werden. Im Orchester finden sich die berühmten russischen Volksinstrumente, wie Balalaikas und Harmonikas, die einen Melodienreichtum russischer Volksmusik vermitteln, die das Publikum bezaubern. „Siwerko“ zählt zu den besten Folklore-Ensembles der Sowjetunion und wurde auf Grund seiner hervorragenden, künstlerischen Qualität mit dem selten zur Vergebung gelangenden Titel „Volksensemble“ ausgezeichnet. Die Auftritte von „Siwerko“ sind durchwegs ausverkauft, ob es sich um Tourneen im Ausland oder in der Sowjetunion handelt. Über eine Woche vor dem Auftreten war der 6000 Personen fassende Kreml-Palast ausverkauft. Dabei mußten fast alle Programm-Nummern wiederholt werden.

Der künstlerische Leiter S. Tscherobai, sowie der Ballettmeister B. Danilow und der Chorleiter M. Urkuschkina, einschließlich des Orchesterleiters B. Galschew, haben ein Programm aufgebaut, in dem die farbenprächtigen Kostüme, Musik, Tanz und Gesang zu einer faszinierenden Einheit verschmelzen.

Das Landecker Publikum darf sich auf das Auftreten des Ensembles „Siwerko“ freuen. Es wird ein Fest für Augen und Ohren werden, in welchem sich die Folklore als wahre Kunst präsentieren wird.

Die Veranstaltung wird vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und der Arbeiterkammer durchgeführt.

Ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von S 40.—, S 30.— und S 20.— sind in der Arbeiterkammer Landeck, Malsersstraße 41, Tel. 458, und an der Abendkassa erhältlich.

### „Die Chefin“ in Landeck

Michael Brett, dessen „Lucky Strike“ (deutsch „Die Chefin“: seit 1965 hundertachzig Aufführungen in Berlin) Samstag, 11. November, in Landeck in Szene ging, hatte beim Landecker Publikum unbedingt einen Stein im Brett. Das war ein Stück nach seinem Geschmack.

England, die Hochburg des Konservatismus, das Land der Familienbetriebe und Industriellen - Dynastien, der Alleinherrschaft des Mannes in Wirtschaft und Politik, Partei, Klub und Gewerkschaft, der Perönlichkeits- oder Stichwahl in jedem Wahlkreis ist der Rahmen des Lustspiels, das an die Fassungskraft der Zuschauer keine übertriebenen Anforderungen stellt. Über die Starrheit männlicher Prinzipien triumphiert nach wechselvollem Kampf kraft ihres Temperaments, ihres Mutterwitzes, ihrer weiblichen Diplomatie die Chefin, die es sich in den Kopf gesetzt hat, ihre Fabrik nicht als eiskalter Geschäftsmann, sondern als „Mutter“ ihrer Arbeiter zu führen. Ein Mann wird von ihr kurzerhand entlassen, weil er die Kollegin, die ein Kind von ihm hat, nicht heiraten will. Die Folge: ein Streik, der die Wahl eines Jugendfreundes der Chefin zum M. P. in Frage stellt. Als nun der Vater des Mädchens erscheint und die Prinzipalin bittet, sich nicht weiter in seine Familienangelegenheiten einzumischen (seine Tochter hat erkannt, daß der Vater ihres Kindes ein Lump ist, und will ihn nicht mehr heiraten), da blitzt einen Augenblick echte, menschliche Dramatik



auf. Die aber kann der Autor nicht brauchen. Er blendet sofort ab. Die Chefin fertigt den Alten mit einem: „Wissen Sie nicht, daß Ihre Angelegenheiten meine Angelegenheiten geworden sind? Und meine Angelegenheiten pflege ich selbst zu erledigen!“ kaltschnauzig ab. Das Mädchen hat zu heiraten. So glücklich wie der Durchschnitt der Männer ihre Frauen macht, wird auch dieser Mann dieses Mädchen machen.

Sehr mütterlich gedacht! Die Chefin ist der Prototyp jener Damen, die sich gegenseitig als „prachtvolle Menschen“ zu preisen pflegen, Frauen, deren Charme durch die Wolken dringt, deren Temperament hauptsächlich aus einer sehr unversiegbaren Suada besteht und die Wendigkeit sehr wohl mit Rücksichtslosigkeit zu verbinden wissen. Daß der junge Mann von dem Kandidaten der Konservativen und dem Sohn der Chefin ohne deren Wissen durch Geld gefügig gemacht wird und daß diese, davon unterrichtet, vorübergehend die Leitung des Unternehmens niederlegt, ist nur die fadenscheinige Andeutung einer charakterlichen Entwicklung, einer nicht vorhandenen inneren Tiefe, die denn auch in der Aufführung nicht zum Tragen kam.

Hedy Danneberg a. G. verkörperte, durchaus in dem oben skizzierten Sinn, d. h. eben im Sinne des Autors, mit gewandter Sicherheit die Chefin. Echter Wiener Charm würde in dieses Stück ja auch gar nicht passen. Keith, ihr Sohn, (Henning Voßkamp) blieb eher farblos. Den frenetischen Beifall eines Teiles der weiblichen Jugend verdankte er wohl vor allem gewissen Generationsmerkmalen, zuvor seiner Beatle-Frisur.

Hug Wallis (Hans Burckhard) war nicht nur als Politiker kein Erfolgsschlager. Helmut Kaußler outierte als Garrik allzu sehr. F. Jutta Boßmann, die vor allem durch die Sprache der Augen und des Lächelns zu wirken hatte, stand im Schatten einer undankbaren Rolle. Selbst Ella Heyn, die als Mutter, Schwiegermutter, Tante oder altes Faktotum so unbedingt Verlässliche, fühlte sich im Hause Salesby nicht vollkommen glücklich.



**A. T. T. = Ecke**

### ATT Landeck

Die SHELL-Station Thurner veranstaltet in Verbindung mit dem SHELL-Filmdienst am kommenden Sonntag, den 19. November 1967, um 10.30 Uhr, in den Landecker Lichtspielen eine Filmmatinee, bei der die preisgekrönten Filme „Stählerne Inseln“ (Erdölgewinnung im Flachmeer) und „Aus der Geschichte des Automobilrennsports“ (Die Titanen) gezeigt werden. Wir machen alle unsere Mitglieder auf diese Filmmatinee aufmerksam und verweisen auf das in dieser Nummer eingeschaltete Inserat.

Von den drei Gewerkschaftsfunktionären war Joe Hust (Werner Kliemke) sicherlich der tüchtigste. Tom Spragge: eine in allen Regenbogenfarben schillernde Gaunergestalt. Die Leistung des Souffleurs verdient auch eine lobende Erwähnung. Obwohl das englische Lokalkolorit eher blaß war und dem Ensemble zeitweise der Schwung fehlte, war das Publikum doch ganz bei der Sache und sah über kleine Schwächen hinweg. Der Beifall war spontan und herzlich.

E. St.

### Kaninchenausstellung in Landeck — ein großer Erfolg

Der Kaninchenzuchtverein Landeck und Umgebung führte am vergangenen Wochenende in den drei Kegelbahnen des Hotel Sonne in Landeck die 9. Tiroler Landesverbandsschau 1967 durch, und jeder, der diese Ausstellung gesehen hat, wird bestätigen, daß diese Verbandschau ein wirklich großer Erfolg war.

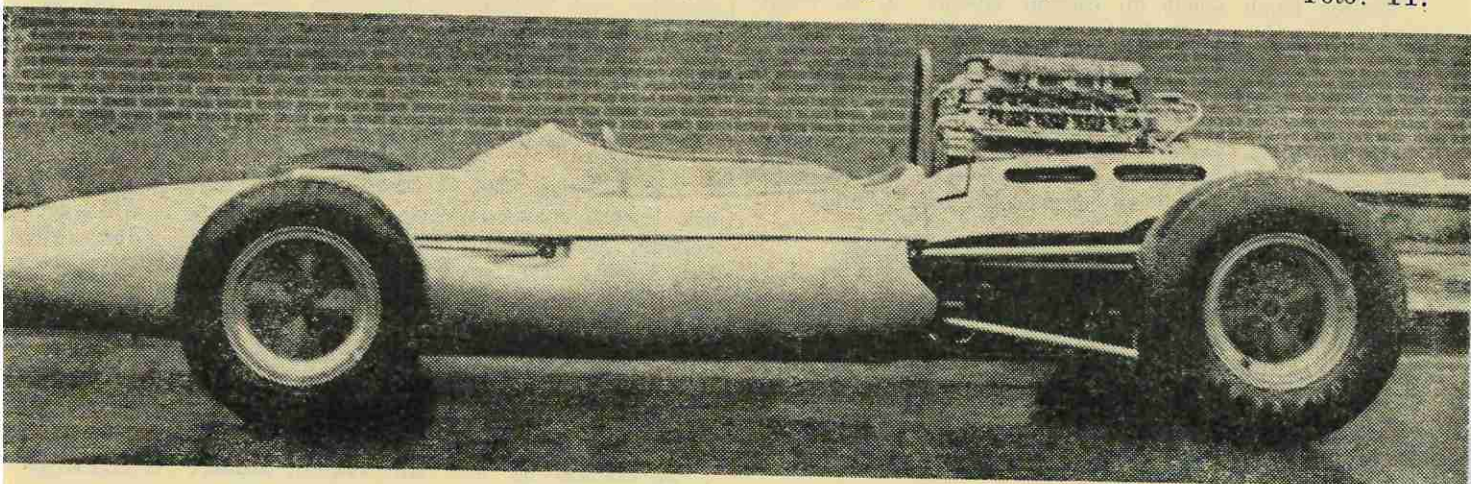
Bürgermeister Anton Braun hatte den Ehrenschatz übernommen; er und weitere Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, so u. a. auch Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Walter Lunger, waren selbst auf der Ausstellung und stellten dadurch unter Beweis, daß diese Ausstellung

## 2. Internationale Renn- und Sportwagen-Schau in Innsbruck

Für alle Motorsportbegeisterte bietet sich in Innsbruck die einmalige Gelegenheit, die durchwegs neuesten Renn- und Sportwagen zu besichtigen. In der Neuen Messehalle (Eingang Ing. Etzel-Straße) zeigt der Automobilclub von Österreich rund 40 Formel-Rennwagen, Sport-Prototypen und Sportwagen, wobei der bekannte Weltklassefahrer Rolf Stommelen als Führer durch diese imposante Autoschau, die wohl einmalig in unserem Land ist, fungiert. Die Ausstellung — über die wir bereits in unserer letzten Nummer ausführlich berichtet haben — und deren Besuch nur zu empfehlen ist — dauert noch bis einschließlich 19. November.

Unser Bild zeigt den BMW-Weltrekordwagen auf der Autoausstellung in Innsbruck.

Foto: TT.





eines an und für sich kleinen Vereines nicht nur eine Kleinausstellung unter — sagen wir — Tierfreunden eines bestimmten Rahmens darstellte. Daß sich aber dann noch mehr als tausend Ausstellungsbesucher einfanden, übertraf alle Erwartungen des Landecker Vereines, der sich wirklich „etwas angetan hatte“, um diese Ausstellung zu einem Erfolg zu verhelfen. Und es war ein grandioser Erfolg.

90 Aussteller brachten insgesamt 380 Kaninchen aller Arten und Farbenschlügen nach Landeck. Dazu gesellten sich ca. 150 seltene Vögel (18 Arten) von 4 Ausstellern, die im Rahmen dieser Kaninchenausstellung ihre eigenen Züchtungen vorstellten.

Für die Ausstellungsleitung zeichneten Helmuth Hilkersberger und Georg Zobl verantwortlich, und 5 Preisrichter (2 aus Vorarlberg und 3 aus Tirol) sorgten für eine überaus strengé, aber gerechte Bewertung der Tiere. Wie genau es hierbei zuging, beweist schon die Tatsache, daß keine einzige Reklamation wegen der Bewertung einlief.

Den Rassesieger der „Belgischen Riesen“ stellte heuer der Haller Züchter J. Schwamm mit 96 Punkten; jenen der „Weißen Riesen“ ebenfalls mit 96 Punkten der Imster Johann Bair. Die weiteren Rassesieger: „Deutsche Riesenschecken“: A. Brunner, Schwaz; „Französische Widderhasenfärbig“: W. Schösser, Jenbach; „Französische Silber“: A. Leitinger, Solbad Hall; „Blauer Wiener“: Ing. Bader, Solbad Hall; „Weiße Wiener“: S. Wilfling, Wattens; „Rote Neuseeländer“: H. Spöttl, Solbad Hall; „Alaska“: J. Köchl, Schwaz; „Schwarzloh“: Georg Zobl, Landeck; „Kleinsilber schwarz“: Hans Haslinger, Landeck; „Farbenzwerge Hermelin“: Johann Bair, Imst; „Rex-Kaninchen“: G. Riedl, Jenbach.

Der Erfolg und der Anklang dieser Ausstellung dürfte dem Landecker Kaninchenzuchtverein Ansporn zu weiteren Leistungen geben: soll aber auch als Dank der Bevölkerung gewertet werden, denn die Arbeiten und Vorarbeiten an dieser Ausstellung waren enorm. -st-

### Klavierabend - Walter Koch

Der junge Pianist, der sich in Wien und den Landeshauptstädten Österreichs bei Publikum und Presse einen Namen gemacht hat, gibt am Samstag, den 25. November 1964 um 20 Uhr in Landeck, Musiksaal des Bundesgymnasiums einen Klavierabend.

Der junge Künstler, der in Graz geboren, daselbst aus der Akademie für Musik und darstellende Kunst hervorgegangen ist und auch ein absolviertes Studium als Organist nachweisen kann, hat sich in unvorstellbarer Weise jetzt ein enormes Repertoire an Werken des Barock, der Wiener Klassik, aber auch der Moderne, erworben.

Walter Koch spielt an diesem Abend: J. S. Bach: Partita Nr. 6 e-moll, W. A. Mozart: Neun Variationen D-Dur K. V. 573 über ein Menuett von Duport, L. van Beethoven: Rondo op. 51 Nr. 1 D-dur. Sonate op. 49 Nr. 2 G-dur und Sonate op. 31 Nr. 3 Es-dur.

Die brillante, ausgeglichene Technik des jungen Künstlers und seine, von klassischem Ernst getragene musikalische Auffassung versprechen einen genußreichen Abend.

### Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen Generalversammlung

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen hält am kommenden Freitag, den 17. November 1967 um 20 Uhr im Gasthaus „Adler“ ihre diesjährige Jahreshauptversammlung ab, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen werden. Am Programm stehen die Tätigkeitsberichte der Ausschußmitglieder sowie die Neuwahlen in den Ausschuß.

## Volkshochschule Landeck

### Einladung

zu dem am Montag, den 20. November 1967 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag von Professor Dr. Josef BAUER über NATIONALPARKS IM WESTEN DER VEREINIGTEN STAATEN, Farblichtbilder.

Der Vortrag bietet einen Einblick in den Hochgebirgspark der Rocky-Mountains, in die Dinosaurierfundstätten in Colorado, die Royal Gorge mit der höchsten Hängebrücke der Welt über den Arkansas River, die prähistorischen Höhlenwohnungen im Verde Nationalpark und die bunte Wüste und den versteinerten Wald in Arizona, den Grand Canon des Colorado-Flusses, die roten Gipfel und Schluchten des Zion Nationalparkes, die Lake Mead Recreational Area und, als Abschluß, die farbige Trümmerwelt des Bryce Canon in Utah.

**Landschaftsbilder und Naturwunder von einzigartiger Schönheit, Erhabenheit und Bedeutung.**

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.- (Schüler und Wehrmattsangehörige S 5.-) in der Buchhandlung Tyrolia, Malserstraße 15, Tel. 541 zu besorgen.

### Einladung

zu dem am Montag, den 27. November, um 20 Uhr, in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden Vortrag

Frau Dr. Maria Dawid

über

### Die sieben Weltwunder

#### Farblichtbilder

Im 3. Jahrhundert vor Christi wurden sieben Monumente als besonders bewundernswürdig hervorgehoben: die ägyptischen Pyramiden, die hängenden Gärten der Semiramis in Babylon, der Zeus der Phidias in Olympia, das Artemisheiligtum in Ephesus, das Mausoleion zu Halikarnaß, der Koloß von Rhodos und der Pharos von Alexandrien.

Größe, Modernität der Konstruktion, Kostbarkeit des Materials und *künstlerische Vollendung* waren für die Auswahl entscheidend.

In dem Vortrag wird das Schicksal dieser sogenannten Weltwunder aufgezeigt.

Ein Besuch bei den Ruinen an Ort und Stelle soll den Beschauer mit den einzelnen Monumenten vertraut machen sowie moderne Rekonstruktionsversuche, für die Grabungsergebnisse der Archäologen, die am Ort verbliebenen Überreste und die in allen Museen der Welt verstreuten dazugehörigen Originalfragmente oder römische Kopien maßgebend sind.

Farbdias einer versunkenen wunderbaren Hochkultur. Es wird gebeten, die Karten zum Preise von 10.— Schilling (Schüler und Wehrmattsangehörige 5.— Schilling) bei der Tyrolia-Buchhandlung, Malser Straße 15, Telephon 541, zu besorgen.

IGSL SCHMALFILM

Am Samstag, den 18. November 1967 findet um 20 Uhr im Vereinshaussaal unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Anton Braun der 1. öffentliche Schmalfilmabend des IGSL statt, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Was sehen Sie?

1. Der Friedhof von St. Marx, FILMKLUB WIEN. In vollendeter Kameraführung wird Ihnen hier ein aufgelassener Friedhof gezeigt. Ein Stück Österreichischer Geschichte wird vorgezeigt.

2. Schade es war ein Traum, Hubert WALTERS-



man kann nie genug  
schuhe haben!

**Skischuhe  
Eislaufschuhe  
Vertrauens-  
sache  
Ihr Schuh-  
händler  
berät Sie**



**KIRCHEN.** Ein Kurzfilmchen für Ihre Lachmuskeln. Während der Vater ausgeht, feiern die Kinder im Traum Fasching.

3. Eine Glocke für Pettneu, Josef FALCH. Ein hervorragender Dokumentarfilm, der die Geschichte einer Glocke vom Gießen bis zum 1. Läuten zeigt.

4. Seine Lieblinge, Hubert WALTERSKIRCHEN. Wer hat als Kind nicht auch ein Lieblingsspielzeug gehabt? Hier wird als Trickfilm der Traum des kleinen Buben von seinen Lieblingen gezeigt.

5. Tag der Fahne, Hubert WALTERSKIRCHEN. Als Reportage zum Tag der Fahne gedreht, zeigt Ihnen der Film nicht nur die Feierlichkeiten dieses Tages, sondern auch den von den Kindern heiß ersehnten „Tag der offenen Tür“. Vielleicht sind Sie sogar selbst dabei gewesen.

6. Moral 1963, Filmklub WIEN. Personen und Handlung frei erfunden, spielt nicht in Landeck, Ihre Lachmuskeln werden strapaziert werden.

7. Landecker-Bilderbogen, Hubert WALTERSKIRCHEN. Als kleine Wochenschau wird Ihnen die Herz-Jesu-Prozession, Einsatz im Paznauntal, Primiz in Landeck etc. gezeigt.

8. Spaziergang im Herbst, Albert EDER. Ein kleiner Familienspaziergang im Herbst soll Ihnen die Schönheiten unserer Landschaft vor Augen führen.

9. Kleine Naturwunder, Hubert WALTERSKIRCHEN. In einmaligen Farben werden Ihnen hier kleine Naturgeheimnisse und Lebensvorgänge bei der Entwicklung der Schmetterlinge vorgeführt.

10. Und dennoch bleibt ein Traum, Norbert FALCH, PETTNEU. Von der ewigen Sehnsucht des Menschen nach dem Fliegen berichtet dieser Film. Sie sehen in hervorragender Technik die Entstehung eines Segelflugmodelles.

11. Der Ausweg, Filmklub STEYR. Sicher waren Sie schon beim Zahnarzt - wenn nicht dann werden Sie gebeten vor diesem Film zu gehen. 100 Jahre Zahnarzt werden Ihre Stimmung heben.

12. Erlebtes und Erlauschtes, Hubert WALTERSKIRCHEN. Als letzten Film sehen Sie Erlebtes und Erlauschtes von LANDECK bis zum Arlberg. Ein Film der Ihnen die Schönheiten der Natur zeigen soll an denen wir so oft achtlos vorbei gehen.

### Kameraklub Landeck

Nächster Klubabend am Mittwoch, den 22. November 1967, Gasthof „Schwarzer Adler, Landeck“, 20 Uhr. Letztes Meisterschaftsthema: Am Friedhof.

Der Ausschuss gibt den Klubmitgliedern bekannt, daß der Kameraklub Landeck für seine Mitglieder und dessen Angehörige einen Törggeleabend starten läßt. (Café Handle in Grins). Treffpunkt und Abfahrt: Stadtparkplatz Landeck vor Corda Geiger, 19.30 Uhr. Hin- und Rückfahrt kostenlos.

Für einige netten Überraschungen ist vorgesorgt.

Zu diesem Abend ergeht an unsere Mitglieder die herzlichste Einladung.

Der Farblichtbildervortrag am Mittwoch, den 8. November

1967, brachte dem Kameraklub Landeck nicht nur eine Rekordbeteiligung von 56 Besuchern, sondern auch ein Erlebnis besonderer Art. Die Dias von Herrn Dr. Manfred Ram, Landeck, waren ausgesuchte Aufnahmen von Ägypten, sowohl in bezug auf den Inhalt als auch auf Qualität. Es zeigte sich darin der zweifellos vorhandene Vorteil des Mittelformats 6 mal 6 hinsichtlich Auflösung, Trennschärfe und Materialwiedergabe. Hervorzuheben wäre noch, daß Dr. Manfred Ram die Aufnahmen nicht nur als ausgezeichneter Photograph, sondern auch mit viel Einfühlungsvermögen und vielen künstlerischen Belangen, teilweise unter den schwierigsten Aufnahmebedingungen, gemacht hat. Es war angenehm, daß der gesamte Vortrag vorher vielfältig auflag, so daß sich die Beteiligten über das Thema informieren konnten.

Das Bestreben unseres Klubs wird es sein, öfters solche interessante Vorträge veranstalten zu können, die den Mitgliedern und den Freunden der Photographie eine bleibende Erinnerung sind.

### Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol Bezirksstelle Landeck

Am Montag, den 27. November beginnt in Landeck ein Servierkurs. Dauer: 2 Wochen ganztägig. Kursleiter: Georg Strohmaier. Anmeldungen für diesen Kurs sind noch möglich und an die Handelskammer in Landeck zu richten.

### Arbeitsamt Landeck

Die Bundespolizei sucht laufend Nachwuchskräfte (Wachbeamte). Für die Aufnahme gelten derzeit folgende Voraussetzungen: Höchstalter 30 Jahre (Mindestalter lt. Dienstpragmatik vollendetes 18. Lebensjahr). Volle physische Eignung für den Exekutivdienst (festgestellt durch den Amtsarzt). Mindestgröße 168 cm. Abgeschlossene Volksschulbildung. Erfolgreiche Ablegung der Aufnahmeprüfung.

Interessierte Bewerber können sich bei der männlichen Vermittlungsstelle des Arbeitsamtes Landeck melden, wo weitere Auskünfte erteilt werden.

### Rotes Kreuz, Bezirksstelle Landeck

**Weihnachtsgeschenkpakete nach Ostdeutschland** können bis 28. Nov. 1967 bei der Bezirksstelle Landeck des österr. Roten Kreuzes, Landeck, Innstraße 19, abgegeben werden.

Weitere Auskünfte über erlaubten Inhalt, Verpackung und Porto werden von der Bezirksstelle Landeck, Telefon 844, gerne gegeben.

### Schachklub Schrofenstein Landeck

Klubabende wieder jeden Mittwoch um 20 Uhr im Hotel Schrofenstein Landeck. Alle Mitglieder und Freunde des königlichen Spiels sind herzlich eingeladen (Neues Klublokal).

### Altpapiersammlung

Die action 365 - P. Leppich - führt am Samstag, den 25. November 1967, eine Sammlung von Altpapier durch. Die Haushalte in Landeck möchten wir ersuchen, uns dabei zu helfen und alte Zeitungen, Zeitschriften, Bücher usw. (möglichst gebündelt) ab 13 Uhr neben der Haustür zum Abholen bereitzustellen.

Es dankt dafür die action 365

### Viehversicherungsverein Landeck

Die Viehversicherungsbeiträge für November 1967 sind in der Zeit vom 18. bis 30. November bei nachstehenden Mitgliedern einzuzahlen: Vorhofer (für Angedair), Patsch (Perfuchs und Perfuchsberg), Scherl (Bruggen), Der Obmann Weisieles



## Kosmetische Hörhilfen - Dienst der Gesundheit

Wer schlecht sieht, wird heutzutage keine Bedenken haben, eine Brille zu tragen. Unter den Menschen, die **schlecht hören**, herrscht jedoch immer noch ein gewisses Vorurteil gegen Hörgeräte. Und doch hat die einschlägige Industrie **Hörhilfen** entwickelt, z.B. die **Hansaton-Markengeräte**, die technisch und kosmetisch als vollendet anzusprechen sind. In Zusammenarbeit mit Fachärzten und erprobten Fachgeschäften wird es auch **in der Betreuung der Schwerhörigen** möglich sein, **den Mitmenschen zu helfen** ohne das Gefühl eines „Mangels“ aufkommen zu lassen. Die modisch gefälligen **HANSATON-HÖRGERÄTE** wurden von zahlreichen Behördenvertretern und Fachärzten hervorragend beurteilt. Unser Blatt bringt allmonatlich im Inseratenteil die Bekanntgabe der Sprechstage des Innsbrucker **HANSATON-Fachgeschäfts** zur Information aller Schwerhörigen, die an diesen Tagen unverbindliche Auskünfte durch Fachleute kostenlos erhalten.

### Skiklub Landeck

Der Ausschuß des SKL ersucht alle seine Mitglieder, sich an den Holzschlägerungen für die Skiabfahrt Krahberg-Landeck zu beteiligen.

Treffpunkt: Samstag, den 18. November 1967  
Sonntag, den 19. November 1967

Talstation Zams: 7 Uhr früh und 12 Uhr mittags.

Näheres in der Geschäftsstelle des SKL - Sporthaus Walser, Landeck.

### TSV veranstaltet wieder Skischulwochen

Die Skischulwochen des Tiroler Skiverbandes, von den Referaten Touristik und Lehrwesen sowie Betriebssport durchgeführt, waren im letzten Winter ein voller Erfolg. Auch in diesem Winter werden sie veranstaltet, doch ist die Zahl der Turnusse beträchtlich erhöht worden. In den Skischulwochen wird am Vormittag durch Lehrwarte Skiunterricht erteilt, am Nachmittag können die Teilnehmer die günstigen Liftarrangements ausnützen. Die An- und Abreise geht zu Lasten der Teilnehmer. Skischulwochen können nur Mitglieder eines dem TSV und ÖSV angeschlossenen Skiklubs besuchen. Schon wegen der Skischulwochen lohnt es sich daher einem Klub beizutreten. Insgesamt werden zwölf Turnusse zu je sieben Tagen in der Zeit zwischen 13. Jänner und 10. Februar 1968 durchgeführt, und zwar in folgenden Orten: Obergurgl (Preis 1.200 Schilling), Pizol-Schweiz (1.250 Schilling), Ischgl-Idalpe (1.100 Schilling, Kinder bis zu zwölf Jahren 860 Schilling), Kleine Scheidegg-Berner Oberland (1.450 Schilling).

Die Unterbringung erfolgt durchwegs in Hotels. Für die zwei Turnusse im Berner Oberland bezieht sich der Preis auf sieben Tage Halbpension (Frühstück und Abendessen).

Interessenten wollen sich bis 20. November 1967 beim Tiroler Skiverband (6020 Innsbruck, Burggraben 3) melden. Bei der Anmeldung sind 100 Schilling anzuzahlen. Nähere Einzelheiten sowie Prospekte erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung.

### ESV Landeck - Sektion Damenkegeln

hielt vor kurzem die diesjährigen Meisterschaften ab. Die Meisterschaft brachte folgendes Ergebnis bei den ersten drei Plätzen: 1. Vorjahrsmeisterin Böhm Irma, 134 Kegel, 2. Rimml Flora, 130, 3. Silbergasser Steffi 130.

Im Anschluß an die Meisterschaft wurde von Landtagsabgeordneten Lettenbichler die Preisverteilung vorgenommen, wobei er unter anderem auf die Bedeutung

des Ausgleichsports für die Hausfrauen verwies. Weitere Worte der Anerkennung sprachen der Obmann des ESV Landeck, Hubert Vogt und die Obmännin der Sektion Steffi Silbergasser. Mit Musik und Tanz nahm der Abend einen fröhlichen Ausklang, der mit dem Versprechen endete, sich im kommenden Jahr wieder zu treffen.

### Unsere neuen Erdenbürger Standesamt Zams

Es wurden geboren: am 15. 10. ein Josef Alois dem Bauern Franz Kurz und der Theresia geb. Mathoy, Nauders 45; am 16. 10. eine Brigitte Helga dem Hilfsarbeiter Reinhold Jäger und der Martha geb. Mangott, Spiß 16; eine Petra Karolina dem Bundesbahnbeamten Ferdinand Guem und der Antonia geb. Pohl, Schönwies 248; am 17. 10. eine Eva Maria dem Bundesbahnbediensteten Franz Ofner und der Anna geb. Mairhofer, Zams, Pfarrgasse 6; am 18. 10. eine Bernadette dem Bahnangestellten Gottfried Lechner und der Hermine geb. Wille, Tobadill 96; am 20. 10. ein Roland dem Kraftfahrzeugelektriker Robert Schütz und der Hildegard geb. Lechner, Tobadill 35; am 22. 10. ein Christian Engelbert dem Postchauffeur Engelbert Wackernell und der Agnes geb. Waldner, Fließ 61; ein Rainer dem Bauern Gottfried Narr und der Johanna geb. Gstrein, See 24; ein Stefan dem Tischler Johann Burger und der Sabina geb. Zangerl, See 22; eine Martina Helga dem Limonadenerzeuger Karl Fadum und der Helga geb. Falch, Zams, Lötz 4; eine Ingrid Martina dem Bäckergehilfen Walter Weißenbach und der Monika geb. Waibl, See-Schaller 87; ein Ronald Franz dem Maurer Franz Streng und der Anna geb. Juen Flirsch 136; am 23. 10. eine Ursula dem Schlosser Peter Paul Kuen und der Hannelore geb. Strigl, Prutz 151; am 25. 10. ein Arnold Ernst dem Kaufmann Arnold Thurner und der Anna Maria geb. Zangerl, Landeck, Lötzweg 11; ein Reinhold Alois dem Hilfsarbeiter Hubert Tilg und der Herlinde geb. Partoll, Zams, Bahnstraße 4; am 26. 10. ein Markus dem Elektroingenieur Gerhard Müller und der Johanna geb. Fanger, Landeck, Jubiläumsstraße 9; ein Markus dem Berufsjäger Rudolf Zangerl und der Herlinde geb. Köllemann, Pfunds 74; am 27. 10. ein Jakob Heinrich dem Bauern Josef Kiechler und der Anna geb. Eiterer, Kauns 48.

### Jeden Winter ein Stück klüger

Das Lernen ist heute keine Sache mehr, die man mit 20 Jahren erledigt hat. Lernen ist heute zu einer Lebensaufgabe geworden. Wer nicht mehr lernt, ist mit einem Sportler zu vergleichen, der nicht mehr trainiert, ist mit einem Musiker zu vergleichen, der nicht mehr übt.

Lernen ist auch eine schöne Sache, wenn sicher auch mit einer gewissen Anstrengung verbunden. Je besser man es aber kann, je öfter man es tut, umso mehr Freude bereitet es.

Lernen ist Wachstum, ist geistiges Wachstum, ist Horizont-erweiterung, ist Bereicherung des Lebens. Solange man wächst, ist man bekanntlich jung. Wer möchte nicht ein Leben lang geistig wachsen und dabei jung bleiben?

Lernen ist ein unerläßliches Mittel, um das Leben zu meistern. Nur wer immer wieder lernt, dazulernt, umlernt, ist den Aufgaben des Berufes gewachsen, kann die Aufgaben des Lebens bewältigen. Lernen ist daher ein unerläßliches Mittel, um in seinem Beruf erfolgreich zu sein.

Die Zukunft der Landwirtschaft wird weitgehend von den Fähigkeiten ihrer Berufsangehörigen, vom beruflichen Wissen und Können der Bauern, der Landarbeiter und aller, die in der Land- und Forstwirtschaft arbeiten, entschieden. Besonders entscheiden die heute jungen Menschen das Schicksal der Landwirtschaft. *Lernen oder Nichtlernen wird daher zu einer Schicksalsfrage der Landwirtschaft und jedes einzelnen.*



Alles für Ihre Lieblinge finden Sie im  
Spezialgeschäft

## HAUS DES KINDES

Pullover, Kindermäntel, Anoraks und Schi-  
hosen von Größe null bis 14

# Betten-Jesjak

Marktplatz 1

Tel. 9195

Der Winter ist die Zeit, wo es den Berufsangehörigen in der Land- und Forstwirtschaft in der Regel überhaupt nur möglich ist, ein wenig Zeit zum Lernen zu finden. Der Vorsatz, der Plan eines jeden einzelnen, muß daher lauten: *Jeden Winter ein Stück klüger werden!* Der landwirtschl. Fernunterricht bietet eine orts- und zeitunabhängige Unterrichtsform. Zahlreiche Kurse stehen Burschen und Mädchen, Bauern und Bäuerinnen für die berufliche Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Diese Kurse dienen zu einem großen Teil gleichzeitig auch der Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung in der Landwirtschaft wie auch der Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Landwirtschaft und in der ländlichen Hauswirtschaft. Aber auch der, welcher sich nur für ganz bestimmte Lehrhefte interessiert, kann diese beziehen.

Alle, die nicht stehenbleiben wollen, schicken eine Postkarte an die *Fernschule der Landwirtschaft, 6020 Innsbruck, Museumstraße 1/III*, mit dem Vermerk: *Erbitte Kursprogramm.*

Die Fernschule der Landwirtschaft ist eine von der landwirtschaftlichen Interessenvertretung getragene und geförderte Einrichtung.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 19. November:* 6. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung, 6.30 Uhr Jahresmesse für Ludwig Niederwolfsgruber, 8.30 Uhr Messe für Alois Sonnweber, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 11 Uhr Messe für Lisl König und Elisabeth Mayrhofer, 19.30 Uhr Messe nach Meinung.

*Montag, 20. November:* heiliger Felix von Valois, 6 Uhr Jahresmesse für Konrad Thaler, 7 Uhr Amt für Oskar Pfeifer und Messe für Ferdinand und Maria Krismer.

*Dienstag, 21. November:* Fest Mariä Opferung, 6 Uhr Jahresmesse für Veronika Staggl, 7 Uhr Jahresmesse für Josefa Sailer und Messe für den gefall. Hubert Wiederin.

*Mittwoch, 22. November:* heilige Cäcilia, 6 Uhr Messe für Josef und Cäcilia Thöni, 7 Uhr Amt für Johanna Spiß und Messe für verstorbenen Vater S.

*Donnerstag, 23. November:* heiliger Clemens, 6 Uhr Jahresmesse für Nikolina Wiederin, 7 Uhr 1. Jahresamt für Stefan Lami und Jahresmesse für Josef Zangerl.

*Freitag, 24. November:* heiliger Johannes von Kreuz, 7 Uhr Jahresmesse für Johann und Emmerich Mungenast und Messe für Herrn und Frau Köhle, 19.30 Uhr Messe für Leo Tilg.

*Samstag, 25. November:* heilige Katharina, 6 Uhr Messe für Kathi und Alois Spiß, 7 Uhr Jahresmesse für H. Erwin Ober Tanner und Jahresmesse für Ida Schrott, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

*Sonntag, 19. November:* 27. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für Maria und Josef Schmid, 8.30 Uhr Messe für besondere Anliegen, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für Judith Walser.

*Montag, 20. November:* 6 Uhr Messe für Josef Kössler, 7.15 Uhr Messe für Josefa Eberl, 8 Uhr Messe für verstorbene Geschwister und Eltern Hager.

*Dienstag, 21. November:* 6 Uhr Messe für Karolina Zangerl, 7.15 Uhr Messe für Karl Prantner, 8 Uhr Messe für Madilde de Bretis.

*Mittwoch, 22. November:* 6 Uhr Messe für Antonia Kerber, 7.15 Uhr Messe für howch. P. Ludwig, 8 Uhr Jahresmesse für Rosa Kirschner.

*Donnerstag, 23. November:* 6 Uhr Messe für Maria Tschol, 7.15 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Ofner, 8 Uhr Messe für Wilhelmine und Ignaz Pirschner.

*Freitag, 24. November:* 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Geschwister Bauer, 7.15 Uhr Messe für Alfons Scheiber, 8 Uhr Messe für Roman Heinz.

*Samstag, 25. November:* 6 Uhr Messe für Kathi Pliesnig, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

*Sonntag, 19. November:* 27. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Maria Scheiber, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für Ferdinand Spiß

*Montag, 20. November:* 6.45 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer.

*Dienstag, 21. November:* Maria Opferung, 19.30 Uhr Jugendmesse (Burschen) zu Ehren der Muttergottes nach Meinung.

*Mittwoch, 22. November:* Cäcilia, 6.45 Uhr Schulmesse für Eltern und Geschwister Ladner.

*Donnerstag, 23. November:* 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen nach Meinung (Sch.)

*Freitag, 24. November:* 6.45 Uhr Messe für Franz Schwarz (Jahresmesse).

*Samstag, 25. November:* Katharina, 6.45 Uhr Messe für verlassene Priesterseelen.

### Ärztl. Dienst: 19. 11. 1967 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

**Landeck-Zams-Pians:** Sprengelarzt Dr. Karl Enser, Ldeck, W Tel. 471

**St. Anton-Peitneu:** Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzeicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 20. 11., 14 - 18 Uhr

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

19. 11.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Suche:

## 2 Verkäufer oder Verkäuferinnen

(werden auch angelernt)

## Frau oder Mädchen für 2 Personen- haushalt <sup>1/2</sup> tägig

(auf Wunsch Zimmer vorhanden)

Ebenfalls werden

**Lehrlinge für das Fotografenvoll-  
handwerk u. Lehrlinge** für den Fotoverkauf  
aufgenommen.

**FOTO R. MATHIS - LANDECK**



**A & O Kampf der Teuerung**  
DIE HANDELSKETTE VORARLBERGS

... und Westtirols

<b>Finnische Frischeier Gr. 50 - 55</b>	10 Stück	<b>8<sup>90</sup></b>
<b>Türkische Satsumas</b> besonders saftig und aromatisch	1/2 kg	<b>5<sup>90</sup></b>
<b>Zitronen 150 er</b>	10 Stück	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Pusta - Salat, sauer pikant</b>	Kübel 1 1/4 l	<b>11<sup>90</sup></b>
<b>Hauser Edelweiss - Dauerwurst</b>	1/2 kg	<b>29<sup>50</sup></b>
<b>Rauchwurst, in kleinen Stangen</b>	1/2 kg	<b>18<sup>00</sup></b>
<b>Mondseer Käse 45<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Fettgehalt</b>	1/2 kg	<b>15<sup>50</sup></b>
<b>Blendax flour Zahnpasta Normaltube</b>	1 Tube ohne Zahnbürste	<b>13<sup>00</sup></b>
	2 Tuben mit Zahnbürste nur	<b>17<sup>50</sup></b>
<b>Seife „Fa“ Badegrösse</b>	statt 9,90 nur	<b>6<sup>90</sup></b>
<b>Knorr-Goldaugenwürfel</b> „Kinderdorf-Aktion“	Haushaltspackung mit „Baustein“	<b>17<sup>50</sup></b>
<b>Damen-Perlonstrümpfe nahtlos</b> „Edoo-KARRIERE“	statt 4 Paar zu S 49,00 heute 6 Paar nur	<b>48<sup>50</sup></b>
<b>Erdal-Schuhcreme</b> Farben sortiert, 4 Dosen	statt S 18,00 nur	<b>13<sup>00</sup></b>
<b>Kalterer See 2 Itr Flaschen</b>	nur	<b>35<sup>00</sup></b> + Einsatz
<b>Teefix in der Haushaltspackung</b>	nur	<b>10<sup>50</sup></b>
<b>Gurken 6/9 krumm, 2 Itr Glas</b> feine, knaxige Ware	nur	<b>19<sup>90</sup></b>
<b>Kaiser's Brustkaramellen in Beutel</b>	2 Btl. statt 9,- nur	<b>7<sup>00</sup></b>

**Mehr für den Schilling**





Aus Ihren alten **BETTEN** machen wir  
Ihnen moderne

# Daunensteppdecken

# Betten-Fesjak

Landeck, Malsersstraße 66

## Braunes Zuchtkalb

mit guter Abstammung  
zu verkaufen.

WINKLER, Landeck, Knappenbühelgasse 8

Täglich warme Küche bis 24 Uhr  
nur im **HOTEL SONNE - Landeck**

Installationen • Elektronunternehmen  
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**  
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

## Einladung

In Zusammenarbeit mit dem SHELL-Filmdienst  
findet am

**Sonntag, den 19. November 1967**  
um **10.30 Uhr**

### LICHTSPIELE LANDECK

eine Filmmatinee statt bei der folgende, mehrfach  
preisgekrönte Filme, gezeigt werden:

**Stählerne Inseln**  
Erdölgewinnung im Flachmeer

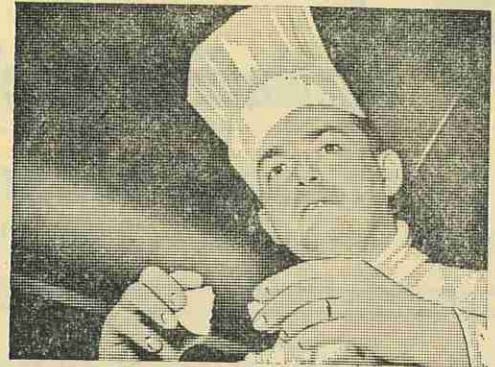
**Aus der Geschichte des Automobilrennsports**  
4. Teil - Die Titanen

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung auf das  
herzlichste ein und würden uns freuen, auch Sie  
begrüßen zu können.

**Kostenlose Eintrittskarten** sind bei der  
Tankstelle erhältlich.

Ihre SHELL-Station      E. u. A. Thurner  
Landeck

## AUSDAUERND ...



und umsichtig erfüllt der Koch seinen an-  
strengenden und ermüdenden Dienst – ge-  
nau wie Sie. Da kommt nur mit, wer stets  
ganz auf der Höhe ist. Die völlig geruch-  
losen **KLOSTERFRAU AKTIVKAPSELN** mit  
den konzentrierten Wirk-  
stoffen des Knoblauchs  
in Weizenkeimöl und den  
natürlichen Vitaminen  
können helfen, Kräfte zu  
sammeln und die Aus-  
dauer zu erhalten.

Lebenskraft erneut  
verschafft



nach Dr. Doerenkamp

## Zeit verrinnt . . . .

. . . . Zeit vergeht. Doch die schönsten Stunden im Leben können Sie  
festhalten, in einem Album voller Erlebnisse.

Lassen Sie sich unsere große Auswahl zeigen.

IHR

**Fotohaus R. MATHIS - LANDECK**





**Mittagstisch für Abonnenten** (auch Sonntags)  
gut und reichlich nur S 15.—.

**HOTEL SONNE - LANDECK**

**Wer inseriert - profitiert!**

Kommen Sie bitte jetzt  
zur Wahl Ihres Wintermantels  
Sie werden es nicht bereuen



**4 Winterreifen**

für Opel-Rekord 1700-Bj. 64 zu verkaufen.  
Adresse in der Verwaltung des Blattes



Zur  
**Schlachtschüssel**

ladet ein

**Familie Hans Vorhofer**

Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. November 1967

**Weihnachtsgeschenke:**

Kleider Brokat ab 69.-	Oberleintücher ab 94.50
Wollcrepe 140 br. ab 148.-	Kappenleintücher
Woll Bouche 140 br. ab 98.-	ab 79.50
Winterdirndl ab 39.-	Rheuma Unterbetten
Helanca Streth ab 149.-	ab 248.—
Flanelleintücher ab 39.80	Rheumara Steppendecken
	ab 248.—

**Textil - Brandmayr**

Landeck, Malserstraße 24

Suche ab sofort tüchtigen

**Tankwart**

wenn möglich mit Praxis  
in Dauerstellung

**SHELL - TANKSTELLE**

THURNER - LANDECK

**Lichtspiele Landeck**

**Alles in allem**

Die Begegnung zweier junger Menschen, die die Liebe suchen. Mit: Claude Johanna Jutra, Victor Desy. Prädikat „Wertvoll“.

Freitag, 17. November 19.45 Uhr 16 J.

**König der Seeräuber**

Vom Sklaven zum Piratenkönig. Mit: Steve Reeves, Valerie Lagrange, Mestral, Zanolli, Chelo Alonso u. a.

Samstag, 18. November 17 u. 19.45 Uhr Jv.

**Die letzten Zwei von Rio Bravo**

Verbrecherjagd über die Grenze. Wildwestdrama mit: Rod Cameron, Horst Frank, Angel Aranda, Vivi Bach u. a.

Sonntag, 19. November 14, 17 und 20.00 Uhr  
Montag, 20. November 19.45 Uhr 16 J.

**Taggart**

Ein Western, dessen rasantes Tempo in keinem Augenblick nachläßt. Mit: Tony Young, Dan Duryea u. a.

Dienstag, 21. November 19.45 Uhr Jv.

**Hofjagd in Ischl**

Der große Heimatfilm vom Drei-Kaisertreffen im Salzkammergut. Mit: Gunther Philipp, Rudolf Vogel, Elma Karlowa u. a.

Mittwoch, 22. November 19.45 Uhr Jv.

**Der Sohn von Jesse James**

Konsequent und ohne Rücksicht führt der junge James seine Pläne durch. Mit: Adrian Hoven, Robert Hundar u. a.

Donnerstag, 23. November 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 24. November Jv.

**Der Mann mit den goldenen Colts**

**VORVERKAUF:**  
Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr,  
Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.



**Eine jugendliche Figur?**

Wenn Sie Triumph tragen, werden Sie kaum Figursorgen haben. Alle Modelle zur Beratung und Anprobe im

**2 braune Kuhkälber**

mit Abstammung sofort zu verkaufen.

**Landwirtschaft Albert Murr**  
ST. ANTON

**Gesucht Haushaltshilfe**

an sehr gutem Platz  
bei Höchstlohn und  
sehr guter Behandlung.

Anmeldungen an Anna Juen 6555 Kappl, Tirol

**? Zahlungs-Schwierigkeiten ?**

Wachsen Ihnen die Verpflichtungen  
bereits über den Kopf?  
Haben Sie etwa schon den Überblick verloren?

Alles regelt diskret  
**Financialia**  
1040 Wien, Schaumburgergasse 15  
Tel. 65 85 98

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen  
— Auf Wunsch Hausbesuch —

**HOBELWARE**

FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-  
BODENRIEMEN, VORDACH-  
WAND- u. DECKENSCHALUNG,  
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,  
LÄRCHE lagernd bei Fa.

**FRANZ ORTNER**

Zimmererei

PRUTZ, Tel. 05472-330

**Handelsschulabsolvent**

mit Praxis in Buchhaltung und Lohnverrechnung  
wird für interessante Tätigkeit gesucht. Abgeleiteter  
Präsenzdienst Voraussetzung.

Vorzustellen oder schriftliche Bewerbung bei

**Dr. Karl Thaler**  
beid. Buchprüfer und Steuerberater  
Landeck, Malserstraße 35

**Tiefgefrier-  
truhen**

**100-500 Liter Inhalt - sensationell verbilligt!**

**100 Liter S 3750.—**

Sie sparen, wenn Sie selbst schlachten oder größere Mengen Fleisch billiger einkaufen.  
Selbsteingefrieren in Gefriergeräten heißt:

- BILLIGER und bequemer HAUSHALTEN!
- Verlässlicher eigener KUNDENDIENST!
- Günstige Teilzahlungsmöglichkeiten!

**SCHWENDINGER & FINK, Elektrohaus**

Malserstraße 40 (Tel. 05442-803) **LANDECK**



**AEG zu Gast bei Prominenten**



Hilde Alexander: »Peter hält viel darauf, daß unser Haushalt auch technisch perfekt eingerichtet ist - z. B. mit einem modernen Waschautomaten.«

AEG: »Wie ich sehe: ein Lavamat bella von der AEG.«

**AEG-LAVAMAT  
»bella«**

Ein Waschvollautomat, den Sie sich unbedingt ansehen sollten.

**AEG** AUS  
ERFAHRUNG  
GUT



**ING. KARL WEIGEL**

RADIO - ELEKTRO - MASCHINEN

6500 LANDECK

WASCHAUTOMATEN von 4.980.— bis 12.980.—

**Betriebsschlosser  
oder Mechaniker**

wird in Dauerstellung aufgenommen.

BAUMEISTER

**ING. HERBERT STRENG**

LANDECK - TELEFON 805

**KIRCHWEIHFEST  
IN HOCHGALLMIGG**

im Gasthof Parseierblick am 21. Nov. 1967

Für Speisen u. Getränke ist bestens gesorgt. ☞ ☞  
Es spielt: der „ZITHER EDY“.

Auf Ihr Kommen freut sich: Familie Hugo Gritsch



In der Handelskammer  
am 25., 26. und 27. No-  
vember 1967 (Samstag,  
Sonntag, Montag)  
jeweils von 10 - 20 Uhr  
geöffnet.

Veranstaltet von der  
Buchhandlung Tyrolia.

**Buch  
ausstellung**



## Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

## Jausenstation Kristille wieder geöffnet

*Familie Probst*

Wegen Flecken bitte keine Sorge,  
diese reinigt Ihnen NORGE.  
Für wenig Geld gut bedient in der  
**Norge - Expressreinigung- Landeck**

### Man sieht es gleich

und Sie fühlen es auch, wenn Sie bei uns  
ein fesches Kleid, einen schicken Mantel  
oder ein Kostüm gewählt haben.  
Gut beraten und bedient durch



**Kinderwagen mit Sportwagen-  
aufsatz** sowie GEHSCHULE preisgünstig  
abzugeben.

Auskunft unter Telefon Nr. 9864



## Omega Seamaster, der Welt beste Präzisions-Sportuhr.

Ihr Merkmal ist die Präzision – die sprichwörtliche Omega-Präzision – und Ihre ungewöhnliche Widerstandsfähigkeit. Bis in Tiefen von mehr als 60 Metern bleibt die Seamaster wasserdicht und vor Kondensation geschützt. Dazu kommt noch die Annehmlichkeit des automatischen Aufzuges.

Das Modell mit Kalender zeigt Ihnen zuverlässig nicht nur die genaue Zeit, sondern auch das richtige Datum.

Ohne Datum, Edeldahl	S 1.400.-
Plaqué	S 1.750.-
14 Kt. Gold	S 3.700.-
Mit Datum, Edeldahl	S 1.760.-
Plaqué	S 1.950.-
14 Kt. Gold	S 4.000.-
Omega Modelle mit Handaufzug ab	S 900.-

**Uhren - Juwelen**

**A. WINKLER - Landeck**



# Unser neuer Mitarbeiter Herr Kurt Matt

Landeck, Brixnerstraße 2

berät Sie in allen Versicherungsfragen.



## „ZÜRICH - KOSMOS“

Versicherungs - Gesellschaften

Innsbruck, Marktgraben 16

Es lacht sich leicht von früh bis spät,  
wenn man warme Wäsche trägt.  
Polarwäsche für Sport und Arbeit  
bietet



Drollig-schicke Mützen,  
die bei Kälte, Gesicht und Ohren schützen.  
Auch elegante Pelzmützen preiswert im



### Gute Qualität macht doch mehr Freude!

#### VORHÄNGE:

- große Auswahl
- sie werden genäht
- und montiert

Badematten, Tagesdecken, Tischdecken, Matratzen, Wolldecken  
Brokat

#### TEPPICH - PLASTIKBÖDEN

- reiche Auswahl
- jede Größe
- fachm. Verlegung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr

**Fachgeschäft VORHOFER**

### grucoküche – der Hausfrau zuliebe

das ist die Küche mit der handwerklich sauberen Verarbeitung und den Türen aus massivem Resopal – die Küche mit den 5 verschiedenen, formschönen, funktionsgerechten Programmen und den 24 Farbkombinationen.

Rein äußerlich – eine Traumküche wie aus dem Bilderbuch.

Von innen besehen – ein Meisterwerk moderner Raumausnutzung.

Wenn Sie diese „grucoküche“ bei uns im Original sehen, wird es auch „Ihre“ grucoküche sein – werden Sie genauso begeistert sein. Wir laden Sie recht herzlich ein. Unverbindlich beraten Sie unsere Fachleute in allen Fragen der Kücheneinrichtung.

**Schwendinger & Fink**  
ELEKTROHAUS  
Malsersstraße 40 LANDECK

